

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 12.03.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Unabhängige
Bürger, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
(mehrfraktionell)
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01170/2024

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Öffnung der Schleuse in Banzkow

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich beim Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg unverzüglich dafür einzusetzen, dass die Stelle zum Betrieb der Schleuse in Banzkow zeitnah wieder als Vollzeitstelle besetzt wird.
2. Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern mit dem Ziel zu führen, dass dieses sich beim zuständigen Bundesministerium für eine zügige Lösungsfindung zur Öffnung der Schleuse in Banzkow einsetzt.

Der Stadtvertretung ist zur kommenden April-Sitzung 2024 über den Ausgang der Gespräche zu berichten.

Begründung

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt in Lauenburg hat beschlossen, die Schleuse in Banzkow von April bis November 2024 geschlossen zu halten. Die Begründung des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes lautet, dass kein Schleusenwärter verfügbar ist. Diese Entscheidung bedeutet einen erheblichen Einschnitt für den Bootstourismus. Einen der größten Seen Deutschlands eine ganze Saison von den nur über den Störkanal erreichbaren Gewässern abzuschneiden, ist eine inakzeptable Situation. Zahlreiche ansässige Unternehmen haben sich auf Besucher eingestellt. Schweriner Bootsbesitzer

wollen zur Mecklenburgischen Seenplatte reisen.
Die Personal-Probleme beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lauenburg müssen dringend vor Beginn der Saison behoben werden. Die Stadtvertretung erwartet, dass die Schleuse rechtzeitig zum 1. April wieder in Betrieb genommen wird.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender CDU/FDP-Fraktion

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN